Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.11.1875 (No. 325)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt. Sonntag den 28. November 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Volks- und Gewerbezählung in Karlsruhe betreffend.

Montag den 29. und Dienstag den 30. November werden die Volkszählungslisten und Gewerbebogen an alle Haushaltungsvorstände und an alle einzeln lebenden selbstständigen Personen, welche eine besondere Wohnung inne haben und eine eigene Hauswirthschaft führen, ausgetheilt werden.

Die Impressen sind bis Mittwoch den 1. Dezember, Mittags 12 Uhr, auszufüllen und werden an diesem, sowie an dem folgenden Tage wieder abgeholt werden.

Es ergeht daher an alle hiesigen Haushaltungsvorstände und an die einzeln lebenden selbstständigen Personen das dringende Ansuchen, dafür zu sorgen, daß sie zu der erwähnten Zeit von den Zählungs-Commissären entweder selber zu Hause getroffen werden können oder doch einen Stellvertreter hinterlassen haben.

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Die Commission für die Volks- und Gewerbezählung.

Der Vorsitzende:
Schnetzler.

Großherzogliche Landesgewerbehalle.

2.2. Wegen Revision und Aufstellung eines neuen Catalogs bleibt die Bibliothek im Monat Dezember d. J. geschlossen. Sämmtliche ausgeliehenen Werke werden längstens bis zum 1. Dezember zurückerwartet.

Die Verwaltung.

2.1.

Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 1. Dezember, Abends 7 Uhr, dritter wissenschaftlicher Vortrag, gehalten von Herrn **Dr. J. Jolly**, Dozent an der Universität Würzburg, über **„Sprachwissenschaft und Völkerkunde."**

Eintrittskarten sind beim Hausmeister zu haben.

Karlsruhe, den 26. November 1875.

Der Vorstand.

Kunstverein.

5.5. Die Mitglieder und andere Kunstfreunde werden hiermit aufmerksam gemacht, daß das der Verbindung für historische Kunst gehörige große Gemälde von Franz Adam in München: **„Schlacht bei Sedan,** Angriff der französischen Cavallerie auf die thüringische Division", im Vereinslokal (Großh. Bildergallerie) Sonntags und Mittwochs zu den üblichen Stunden besichtigt werden kann. Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

3.2. Aus Auftrag der Eigenthümer werden im Hause Langestraße Nr. 103

Mittwoch den 1. Dezember 1875,

1) Vormittags 10 Uhr,

nachverzeichnete, selbstgezogene, reine Weine:

600 Liter Thiergärtner Clevner 1857r,
675 „ Klingelberger 1857r,
750 „ Durbacher Clevner 1846r,
2700 „ Dürkheimer 1868r;

2) Nachmittags 2 Uhr:

23 Stück runde und ovale, weingrüne Fässer, von 2—15 Ohm haltend, sowie noch einige kleinere Fässer

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 19 ist wegen Beziehung einer Dienstwohnung auf 23. Januar oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, davon 3 auf die Straße gehend, Küche nebst Speisekammer mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Marienstraße 37 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und mit Wasserleitung versehen, sogleich oder bis 23. Januar k. J. wegen Versetzung billig zu vermiethen.

Wohnung von 9 Zimmern
Friedrichsplatz 6
per April zu vermiethen. 3.2.

2.2. Eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, eine Treppe hoch, mit Gas- und Wasserleitung, sowie die gleichen Räumlichkeiten, zwei Treppen hoch, sind sofort zu vermiethen. Näheres Werderstraße 20, zu ebener Erde.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 9.

* Wegen Sterbfall ist sogleich eine freundliche Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen: Augartenstraße 4 b.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

*3.3. Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.2. **Zwei schöne Zimmer, Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sind Ecke der Bismarck- und Linkenheimerstraße per 23. April zu vermiethen. Näheres Linkenheimerstraße 3.**

*2.2. Herrenstraße 30 ist ein freundliches, gut möblirtes, auf den katholischen Kirchenplatz gehendes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.2. Zähringerstraße 66 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder später zu vermiethen.

— Langestraße 235 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer entweder getrennt oder zusammen auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 88, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

*3.3. Sophienstraße 41, parterre, sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist ein schön möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember billig zu vermiethen. Näheres zweiten Stock.

2.2. Kriegsstraße 23 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer heizbar, sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

* Langestraße 245 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Marienstraße 21 im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Auch ist daselbst sogleich eine Schlafstelle zu vermiethen.

Ein möblirtes Parterrezimmer mit Ofen ist an einen Herrn sogleich billig zu vermiethen: Zähringerstraße 61 (Hinterhaus).

*** Ein gut möblirtes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung, ist billig zu vermiethen: Schützenstraße 14, 3 Treppen hoch, zunächst dem Sallenwäldchen.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Zähringerstraße 77 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 70 ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Sophienstraße 8, parterre, hintenhinaus, ist eine Schlafstelle an einen oder zwei Arbeiter sofort zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

2.1. **Auf 23. April 1876 wird auf der Kriegsstraße eine hübsche Wohnung von etwa 5 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen (Gas- und Wasserleitung) zu miethen gesucht. Gefl. Anträge nebst Preis unter N. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

3.2. Eine aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf den 23. April k. J. eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene, für sich abgeschlossene Wohnung von 6 bis 7 Zimmern. Gef. Anerbieten mit Angabe des Miethpreises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. Z. abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im untern Stock. 3.2.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere Amalienstraße 39 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel gegen guten Lohn Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen werden verlangt. Näheres Rüppurrerlandstraße 2a im untern Stock.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kinderlosen Familie auf Weihnachten eine gute Stelle: Langestraße 140 eine Stiege hoch.

* In einer kleinen Familie findet ein braves, einfaches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und schon gedient hat, eine gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 5.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Akademieplatz 3 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und auch etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Zähringerstraße 75 im 2. Stock.

Hundert Thaler

werden aufzunehmen gesucht unter günstigen Bedingungen. Adressen möge man unter Chiffre C. K. im Kontor des Tagblattes hinterlegen *2.2.

Die Lebens- und Feuerversicherungs-Agentur

einer **altbewährten deutschen** Gesellschaft ersten Ranges, **in hiesiger Gegend gut eingeführt,** ist durch einen thätigen, soliden Mann unter vortheilhaften Bedingungen zu besetzen. Offerten unter **L. W.** postlagernd Karlsruhe. 3.2.

Diener-Gesuch.

*2.2. Ein Diener, welcher sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Nur solche, welche bestens empfohlen und gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich schriftlich oder persönlich melden bei Herrn Bankier Strohmeyer in **Baden-Baden.**

Chocoladen

von der Compagnie française

— Paris, Strassburg. London —

sind vorräthig

in **Karlsruhe** bei den Herren: 16.7.

A. v. Berg,	F. Kühlenthal,	A. Ritzinger,
Julius Bodenweber,	L. Lauer,	H. Rothweiler,
J. Fell,	im Lebensbedürfnißverein,	Alb. Salzer,
A. F. Götz,	Ed. Loos,	Ernst Salzer,
F. Gerwig,	Friedrich Maisch,	Rudolph Schnupp,
Mich. Hirsch,	Karl Malzacher,	F. A. Sönning,
Wilhelm Hofmann,	V. Merkle,	Kath. Sönning,
C. Jundt,	L. Oesterle,	H. Wolff.
J. B. Klingele,	G. Ritzhaupt,	

Straßburg i. E. **L. Schaal & Cie.**

Seit undenklicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen **Perus** und **Bolivias** wurde die unvergleichliche **Heil- und Nährkraft** der **Coca-Pflanze** erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie **Alex. v. Humboldt, Bonpland** u. A. in Europa näher bekannt von diesen aber im vollsten Maasse gewürdigt und ergab sich als Resultat ihrer Forschungen die für die Medicin wichtige Thatsache, dass **unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien.** Ein peruanischer Gelehrter und Arzt **Dr. José Alvarez** in Lima, war einer der ersten, der die **Coca** als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate,** welche von Hrn. **Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn,** aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Originalrezepten ächt und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die **erstaunlichsten Heilwirkungen** bei **allen Krankheiten des Halses, der Lunge,** bei **Störungen des Nervensystems** und **Magenleiden.**

Die **Pillen Nr. I** eignen sich vorzüglich gegen die **Leiden der Respirationsorgane,** die **Pillen Nr. II** beseitigen alle **Leiden der Verdauungsorgane,** die **Pillen Nr. III** sind ein unfehlbares Heilmittel bei **allen Nervenanomalien und Schwächezuständen,** die **Pillen Nr. IV** werden mit Erfolg bei **Hämorrhoiden, starken Magenleiden** etc. gebraucht. Gegen **Migraine** etc. eignet sich der treffliche **Coca-Spiritus** und als **magenstärkend** ist der **Coca-Liqueur** ungemein zu empfehlen. Preis der **Coca-Pillen** pr. Schachtel **3 Mark, Preis des Coca-Spiritus** und des Coca-Liqueurs pr. Flasche **3 Mark** nebst **Gebrauchs-Anweisung. Niederlage dieser Präparate** in den meisten Apotheken; zu beziehen in **Freiburg i. B.** bei **J. Franck,** Apotheker.

*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die ächten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

Herrenstraße 15. **E. Cederberg,** Herrenstraße 15.

Goldarbeiter und Graveur,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachtszeit sein reiches Lager in Goldwaaren, als: Garnituren von den feinsten bis zu den billigsten, Pendeloques und Boutons jeden Genres, Knöpfe in ganz Gold sowohl als mit Silberverstärkung, Medaillons in Matt- und Glanzgold mit und ohne **Emaillemalerei,** Ketten in hohl und massiv und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Besonders mache ich auf mein Lager in hohlen und massiven Ringen aufmerksam, welche mir commissionsweise übergeben wurden und zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

Trauringe werden auf Verlangen mit Eingravirung von ganzen Namen binnen 2 Stunden angefertigt.

2.2. Herrenstraße 15. **E. Cederberg,** Herrenstraße 15.

3.2.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Waldstraße 22.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

zu ausnahmsweise billigen aber festen Preisen.

	per Stück zu		per Stück zu
Herrenhemden	1 M. 75 Pf. und höher,	**Corsettes**	60 Pf. und höher,
Herrenkragen	— M. 15 Pf. „ „	**Negligéhauben**	35 Pf. „ „
Hemdeinsätze	— M. 20 Pf. „ „	**Hauben** (Wolle)	60 Pf. „ „
Vorhemden	— M. 35 Pf. „ „	**Kinderhauben**	10 Pf. „ „
Cachenez	1 M. — Pf. „ „	**Kinderkittel** (Baumwolle)	40 Pf. „ „
Cravatten	— M. 20 Pf. „ „	**Kinderkittel** (Wolle)	60 Pf. „ „
Damenhemden	1 M. 20 Pf. „ „	**Vorhangstoffe** pro Meter	20 Pf. „ „
Damenhosen	1 M. 20 Pf. „ „	**Kinderkleidchen, Röckchen, Jäckchen,**	
Damen-Unterröcke	1 M. 50 Pf. „ „	**Damenkragen, Moirée-Schürzen** ꝛc.	
Morgenjacken	1 M. 20 Pf. „ „	in größter Auswahl und billigst.	
Damentücher, gestrickt	1 M. 50 Pf. „ „		

Zugleich empfehle ich noch eine große Parthie **Kurzwaaren,** als: **Knöpfe** aller Art, **Faden, Litzen, Nadeln** ꝛc., welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise abgebe.

(Bei Abnahme größerer Parthien im Betrag von 20 Mark 5% Rabatt.)

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. Dezember oder kommendes Ziel eine Stelle in einem Büffet oder in einem Laden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salär. Näheres im Café Nottermann.

*** Ein gebildetes Frauenzimmer sucht entsprechende Stelle in einem Waarengeschäft oder Gasthofe zu erhalten. Näheres Spitalstraße 7 im 2. Stock.**

Zuschneiderstelle-Gesuch.

*3.3. Ein erfahrener Mann, welcher tüchtig und gewandt im Geschäft und von guter Familie ist, sucht in einem gediegenen Geschäft Stelle als Zuschneider. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienste

werden angenommen: Langestraße 17 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Verloren.

*2.2. Auf dem Wege von der Kaserne durch die Lange- und Ritterstraße bis zum Friedrichsplatz wurde Freitag den 26. d. M. ein grauleinenes **Säckchen**, roth gestickt, verloren. Es wird freundlich gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 186 abzugeben.

*2.2. Freitag Abend wurde auf dem Wege zum Theater ein schwarzes **Anhängtäschchen** mit einem Taschentuch verloren. Dem Finder eine gute Belohnung: Sophienstraße 31 im 3. Stock.

Gefunden.

* Ein **Taschentuch** mit Krone und Namenszug wurde gefunden. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Aechte Kanarienvögel,

Holländer, stark befiedert, besonders schöne Hennen, sind zu verkaufen: Herrenstraße 21 im 3. Stock.

Harzer Kanarienvögel,

gute Schläger, per Stück 8 bis 10 Mark sind zu haben: Sophienstraße 33.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes Schlafsopha, eine große Bettwand in 7 Theilen, welche auch in 3 einzelnen Theilen abgegeben werden kann, und zwei grüne Ripslambrequins sind billig zu haben bei
Karl Trapp, Möbelhandlung,
Herrenstraße 46.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Herren-Schreibtisch,** mit Schubladen oder Schränkchen versehen, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit den Buchstaben **H. Nr. 1.** an das Kontor des Tagblattes.

6.3. **Ankauf**

von Gold und Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten und Möbeln, getragenen Schuhen und Stiefeln 2c. Bestellungen werden zu jeder Zeit besorgt. **Jakob Weinheimer,** Querstraße 27.

Ankauf.

*3.3. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern-Ankauf.

— Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.

A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und **Jacken** zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 kr.,
schwarze Cachemires von 54 kr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 kr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 kr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

8.3.

2.2.

Ludwig Paar,

Hof-Juwelier,

Langestrasse 163, *dem Hôtel Erbprinzen gegenüber.*

Mache, um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, hiermit die Anzeige dass ich meinem Gold- und Silberwaarenlager ein schönes Sortiment

Brillen und Pince-nez (14 Karat Gold)

in verschiedenen Mustern und Grössen beigefügt habe.

Preise billigst bei äusserst solider Waare.

Jegliche Reparatur an diesem Artikel, sowie das Einsetzen der Gläser wird rasch und billigst besorgt.

Unterjacken, Beinkleider, Strümpfe und **Socken** für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Baumwolle, Merino und Seide in allen Grössen und feiner Waare empfehlen

Lembke & Voit,
3 Friedrichsplatz.

2.1.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hiefür.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

Anzeige.

*3.3. Gründlichen Unterricht für Zither und Streichmelodium ertheilt

Johann Stoker,
Zähringerstraße 57 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, gesiebten Zucker, feinstes Mehl und alles Nöthige zur Feinbäckerei empfiehlt

Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Chocoladen

von den bedeutendsten Häusern,

schwarzen u. grünen Thee,

feinste Sorten,

empfiehlt

Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Chocoladen
der Kaiserlich Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln,
wegen vorzüglicher Qualität allgemein bevorzugt, befinden sich auf Lager in **Carlsruhe** bei Conditor
— **Louis Oesterle.**

Brettener Honiglebkuchen

sind in bester Qualität eingetroffen bei

Karl Malzacher,
2.2. Langestraße 145.

Stuttgarter Honig-Lebkuchen

empfiehlt

Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Englische Regenschirme,
Englische Reisedecken,
Ostindische Foulards,
Wollene Cachenez

3.3.

haben wir, da wir diese Artikel in der Folge nicht mehr führen werden, zum **Ausverkaufe** ausgesetzt.

Friedrich Wolff & Sohn.

Winterpaletots

in größter Auswahl

zu allgemein anerkannt billigsten Preisen.

3.1.

Zum Prophet.

Unser bestens assortirtes Lager der neuesten Artikel deutscher, englischer und französischer Industrie erlauben wir uns für die Wintersaison hiermit zu empfehlen.

Karlsruhe, 25. November 1875.

Lembke & Voit,
2.1. **3 Friedrichsplatz.**

Remontoir-Uhren

in Gold und Silber für Herren und Damen in grosser, reicher Auswahl und der ausgedehntesten Garantie bei

Carl Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher.

Aussägeholz,
Laubsägen,
Laubsägenbogen

empfiehlt zu billigen Preisen

J. Bähr,
2.1. Langestraße (161) 167, dem „Erbprinzen" gegenüber.

Feinstes
Apfel-Gelée
(Apfelkraut)
frisch eingetroffen bei
3.2. **Karl Malzacher,**
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Aechte
Frankfurter Bratwürste
sind wieder eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frische Soles,
" **Turbots**
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Französisches Geflügel,
als:
Bratgänse und
Poulardes
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux-Weine:

Médoc	per Liter	— M.	90 Pf.
Valleyrac	" "	1 M.	20 Pf.
St. Estèphe	" "	1 M.	40 Pf.
Pouillac	" "	1 M.	60 Pf.
St. Julien	" "	2 M.	— Pf.
Château Margaux	" "	3 M.	— Pf.

Burgunder-Weine:

Macon	per Liter	— M.	90 Pf.
St. Georges vieux	" "	1 M.	— Pf.
St. Drézérie	" "	1 M.	10 Pf.
Chateau Neuf du Pape	" "	1 M.	40 Pf.
Nuits	" "	1 M.	50 Pf.
Moulin à Vent	" "	1 M.	80 Pf.
Clos de Vougeot	" "	3 M.	— Pf.
Chambertin	" "	4 M.	— Pf.

Bei obigen Preisen ist der Zoll inbegriffen und werden dieselben von 20 Liter an direct auf den Abnehmer verzollt (accisfrei). Proben stehen zu Diensten.

Sämmtliche Weine sind auch in einzelnen Flaschen bei mir zu haben.

Theobald Stäb,
Weinhandlung,
3.2. 213 Langestraße 213.

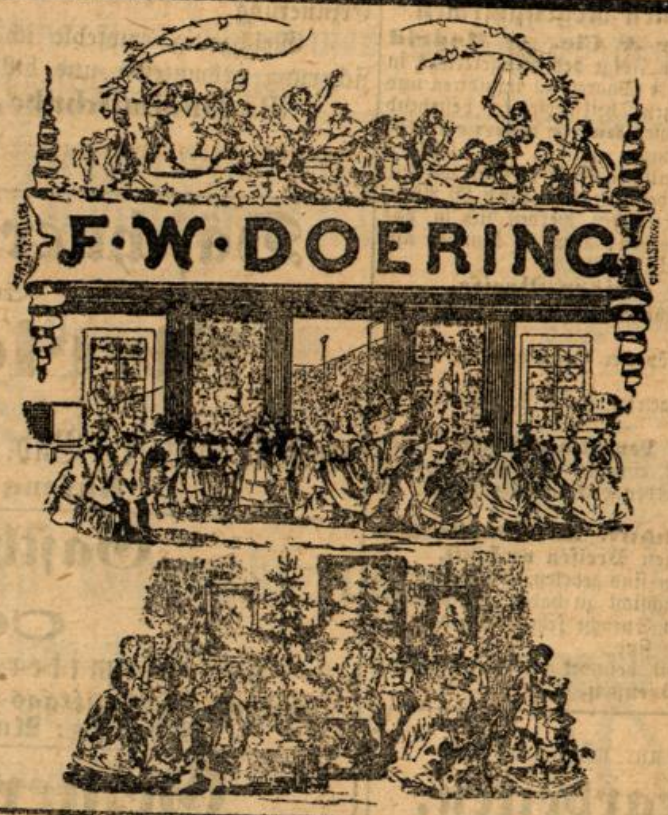
Aechte reine Weine
(weiße)
per Flasche 36, 40, 50, 55 Pf. bis zu 1 M. Ebenso beste Sorten Rheinweine empfiehlt
* **S. Fetzner,**
8 Marienstraße 8.

Frischen Kopfsalat
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Hülsenfrüchte
in weichkochender Waare bei
Frau **J. Klauser,**
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2
à 1 M. 70 Pf.
Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, eine Parthie
Seidenband
in schwarz, blau und rosa
mit 25 % unterm reellen Preise verkaufen zu können, worauf ich meine geehrten Kunden aufmerksam mache.
Carl Raupp,
4.3. **Karl-Friedrichstraße 3.**



Madame Seitz,
36 Waldstraße 36,
hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß sie von Paris angekommen ist mit einer schönen Auswahl in Lingerie, Spitzen jeder Art, Stickereien, französischen Taschentüchern mit und ohne Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.
3.2.

Corsetten.
*3.3. Mein Lager in selbstverfertigten Corsetten, neuester Schnitt und solide Arbeit, bringe ich den geehrten Damen in empfehlende Erinnerung. Bestellungen nach Maaß werden schnell und pünktlich besorgt. Die Preise sind sehr billig gestellt.
Frau **Denninger,** Langestraße 110.

Weihnachts-Ausstellung

bei

A. Winter & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Friedrichsplatz 6.

7.1.

Wiener Ausstellung 1873. Exposition de Paris 1867.
Wiener Ausstellung 1873.

Der Verkauf dauert nur noch bis Mittwoch!!!

Außerordentlicher Verkauf

von ½ Millionen Regenschirmen.

Die Firma **Deler & Cie.** aus **Madrid** (Spanien) sieht sich in Folge des Bürgerkriegs in Spanien genöthigt, ihre Waaren zu liquidiren und hat deßhalb einen großen Theil derselben, bestehend in seidenen Regenschirmen **haute nouveauté**, in das Ausland bringen lassen, da dieselben 40% unter dem gewöhnlichen Preis verkauft werden.

Diese Waaren werden verkauft durch 20 Angestellte des Hauses; dieselben werden sich in das Haus der Käufer begeben, aber sie kommen nur einmal in das nämliche Haus.

Uebersicht einiger Preise.

Regenschirme in gekochter Seide statt M. 14—16 **10—12 M.**

Regenschirme aus geköperter Seide statt M. 18—20 **14—16 M.**

Regenschirme aus glacirter Seide statt M. 13—15 **11—13 M.**

Regenschirme aus **Levantiner-Seide**, welche sich nicht verschneidet, einziges System des Hauses **Deler & Cie.**, werden verkauft von **16 M. bis 20 M.**

50,000 Foulards haute nouveauté werden zu billigen Preisen verkauft.

Nota. Die Personen sind gebeten, mit unsern Angestellten Nachsicht zu haben, da dieselben der deutschen Sprache sehr wenig oder gar nicht mächtig sind.

Das Verkaufslokal befindet sich im **Gasthaus zum König von Preußen.** *

6.6. Alle nur möglichen

Haararbeiten,

sowie **Haareinlagen** werden schnell und billigst verfertigt.

Haare,

die durch Tragen die Farbe verloren, werden nach Muster aufgefärbt.

Abonnement im

Damen-Frisiren.

Jos. Siegler, Friseur,

40 Langestraße 40.

Xaver Kohlund, Tapezier,

wohnhaft neben der Großh. Kunstschule, Bismarckstraße 67,

empfiehlt sich in Ausführung von Stickerei-Montirungen. 2.2.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt auf bevorstehende Weihnachten seinen Vorrath gutgearbeiteter **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefel** in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig empfehle ich mich auch in Anfertigung nach Maaß unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

NB. **Gummischuhe**, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu Fabrikpreisen.

W. Riegel,

3.1. Karl-Friedrichsstraße 2, beim Schloßplatz.

Däschner's Palmengarten.

Sonntag den 28. November

Streich-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 35 Pf.

Gasthaus zum Ritter.

* Heute Sonntag

CONCERT

des Komikers **Fetzner** mit Begleitung.

Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Montag: Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt frei.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 28. November

Concert,

ausgeführt von der

Kapelle der Maschinenbauer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **König Karl-Marsch** . . . . . Unrath.
2. **Potpourri** aus der Oper „Czaar und Zimmermann" . . . . Lortzing.
3. **Im Dämmerlicht**, Walzer . . . . . Faust.
4. **Potpourri** aus der Oper „Die Zigeunerin" . . . . Balfe.

Zweite Abtheilung.

5. **Zwei ordentliche Leut**, Polka-Mazurka . . . . . Frank.
6. **Potpourri** aus der Oper „Fra Diavolo" . . . . . Auber.
7. **Garde-Husaren-Polka** . . . . . Zinnen.
8. **Die Feger auf dem Glatteis**, Galopp . . . . . Uns.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe (garantirte Qualitäten),
Schwarze Lyoner Seidensammte,
Schwarze Cachemire in den bekannten Nummern,
Sämmtliche Neuheiten in **Damenkleiderstoffen;**

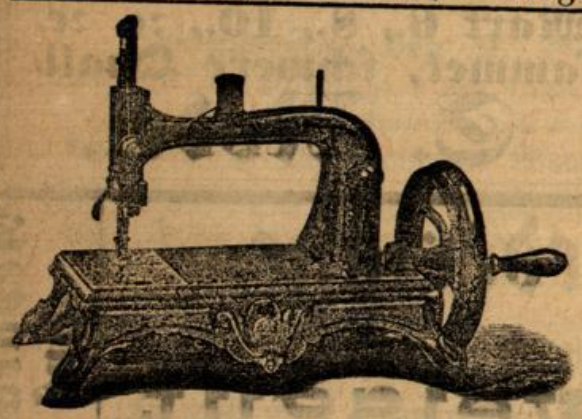
Confection:

Costumes, Morgenkleider, Seidensammt-Paletots, Rotondes, Paletots, Jaquettes, Jacken, Unterröcke, Châles und **Tücher** empfehlen in größter Auswahl und zu bekannt sehr billigen und festen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

NS. **Costumes** lassen wir im neuesten Geschmack anfertigen und bitten, geschätzte Aufträge uns recht bald zukommen zu lassen, damit dieselben wie bisher prompt ausgeführt werden können.



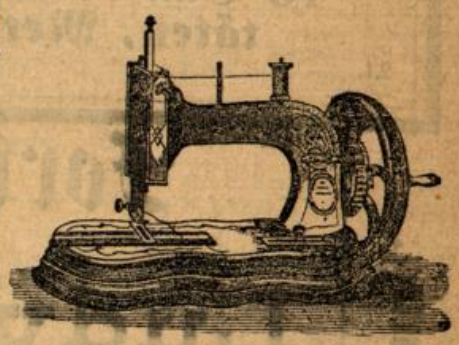
Nähmaschinen

aller

bewährten

Systeme

für

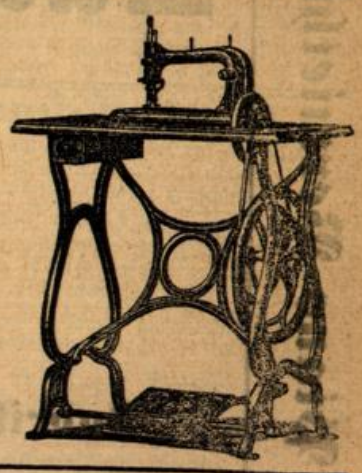


Familien und Gewerbtreibende.

Billige Preise.
Mehrjährige Garantie.
Reparaturen billigst.

Aug. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.



Springerlesmodel, Ausstechformen
empfiehlt billigst
3.2. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Café Nottermann
empfiehlt heute Früh 10 Uhr
Zwiebelkuchen,
sowie einen vorzüglichen Stoff
Pfungstädter Exportbier.

Grüner Hof.

Sonntag den 28. November 1875

CONCERT

von der
Harmoniemusik des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Wozu freundlichst einladet
Julius Höck.

Hiermit erlaube ich mir, mein reichausgestattetes Lager von

schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch vortheilhafte persönliche Einkäufe in Lyon bin ich im Stande, zu **nachstehenden billigen Preisen** abgeben zu können:

Grau gestreifte Seidenzeuge (Grisaille), Meter Mark 2.15 (frühere Elle = 45 Kreuzer),
Gestreifte Seidenzeuge in allen Farben, Meter Mark 2.50,
60 Cm. breite Faille in allen Farben, Meter Mark 4.50,
60 Cm. breite Faille in allen Farben, prima, Meter Mark 5.20,
60 Cm. breite Drap de France, schwarz, Meter Mark 3.60, 4. 2c. 2c.,
60 Cm. breite garantirte schwarze Seidenstoffe, Meter Mark 4.50, 5., 5.50., 6. 2c. 2c.

Ferner empfehle ich:

Schwarzen Seidensammet, Meter Mark 6., 8., 10., 2c. 2c.
70 Cm. breiten schwarzen Seidensammet, schwere Qualitäten, Meter von Mark 17. an.

2.1. **S. Model.**

16.9.

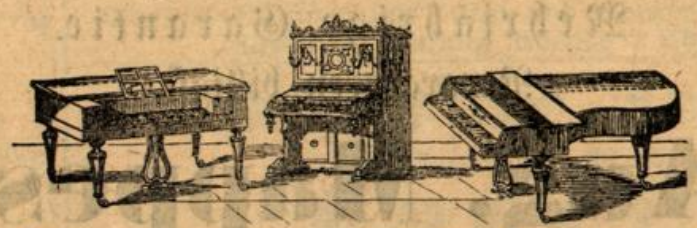
Forte-Piano-Niederlage

von

Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe,

31 Herrenstraße 31.



Fabrikpreise. **Mehrjährige Garantie.**

Grosses Lager

von

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus den renommirtesten Fabriken.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Forte-Piano-Vermiethung.

Reparaturen u. Stimmungen werden auf das Beste ausgeführt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.